



Grethlein & Co.
Leipzig — Berlin — München — Paris



Ⓜ

Demnächst erscheint:

Die grüne Krähe

Roman von
Peter Halm

Mit farbigem Deckelbild von Professor Ernst Liebermann

Broschiert M. 3.50

Geschmackvoll gebunden M. 4.50

Bezugsbedingungen:

Bedingt 30%; fest bzw. bar 35% und 11/10

Vorzugsangebot: 40% und 11/10!

Der wurzelechte sächsische Bauernroman schien seit Wilhelm von Polenz keinen kraftvollen Vertreter zu haben. Nun tritt Peter Halm, ein neuer Autor, mit reifem Werke „Die grüne Krähe“ auf den Plan. Alle Vorzüge der herben Kunst des Lausitzers Polenz scheinen sich in diesem Dichter vereinigt zu haben, der mit der vollen Energie eines ungewöhnlichen Schaffens den Untergang eines obersächsischen Bauerngeschlechts darstellt — ein Verfall, tragisch und gewaltig im vollen Sinne der Worte. Ein einziges Reis jenes morschen alten Stammes grünt weiter. Und die Geschichte dieser letzten ihres Geschlechts wird nun die Geschichte eines Lehrers und seiner Schule, die Geschichte einer Liebe, die an Tiefe und Innigkeit von keiner andern der zeitgenössischen Literatur übertroffen werden dürfte. Peter Halm veröffentlicht dies Werk als das Erzeugnis eines Mannes, der auf der Höhe des Lebens steht. Und auch nur eine innerlich gefestigte Persönlichkeit konnte die ganze Tragik der dargestellten Verhältnisse künstlerisch erschöpfen. Volks- und Schulbüchereien würden eine Lücke aufweisen, wenn sie „Die grüne Krähe“ ihren Lesern nicht vorlegen könnten. Nicht ein Unterhaltungsbuch jener bekannten flachen Art, sondern ein wertvolles Kulturgemälde!